

Wichtige Gesetze im Arbeitsalltag als Kinderpflegerin (Bay.), selbständige KTP (Bay.) u. Qualifikation z. Assistenz f. Kindertagespflege - > www.Gesetze-im-Internet.de

Grundgesetz d. Bundesrepublik Deutschland / BRD (GG)

Das Grundgesetz bildet die Verfassung Deutschlands und enthält grundlegende Prinzipien und Rechte.

Die wichtigsten Inhalte sind:

- **Art. 1 – Menschenwürde:** Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten u. z. schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
- **Art. 2 – Persönliche Freiheit:** Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, solange er nicht die Rechte anderer verletzt.
- **Art. 3 – Gleichheit** vor dem Gesetz: Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich; Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Sprache, Behinderung oder Religion ist verboten.
- **Art. 4 – Glaubens- und Gewissensfreiheit:** Jeder hat das Recht auf freie Entfaltung seines Glaubens und auf die ungestörte Ausübung seiner Religion.
- **Art. 5 – Meinungsfreiheit:** Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern.
- **Art. 6 – Ehe und Familie:** Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.
- **Art. 7 – Schulwesen:** Das Schulwesen steht unter der Aufsicht des Staates.
- **Art. 8 – Versammlungsfreiheit:** Alle Deutschen haben das Recht, sich friedlich u. ohne Waffen z. versammeln.
- **Art. 9 – Vereinigungsfreiheit:** Alle Deutschen haben das Recht, Vereine und Gesellschaften zu bilden.
- **Art. 20 – Staatsstrukturprinzipien:** Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.....

Allg. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

- **§ 832 – Aufsichtspflicht:** Dieser Paragraph regelt die gesetzliche Aufsichtspflicht und die Haftung von Erziehungsberechtigten und **Aufsichtspersonen**

Menschenrechte – Top 10

Die Menschenrechte sind **universelle Rechte**, die jedem Menschen zustehen.

- **Recht auf Leben:** Jeder Mensch hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.
- **Freiheit von Folter:** Niemand darf gefoltert oder unmenschlich behandelt werden.
- **Recht auf Gleichheit:** Alle Menschen sind gleich und haben Anspruch auf Schutz vor Diskriminierung.
- **Meinungsfreiheit:** Jeder hat das Recht, seine Meinung frei zu äußern.
- **Recht auf Bildung:** Jeder hat das Recht auf Bildung.
- **Recht auf Privatsphäre:** Jeder hat das Recht auf Achtung seines Privat- und Familienlebens.
- **Versammlungsfreiheit:** Jeder hat das Recht, sich friedlich zu versammeln.
- **Recht auf Asyl:** Jeder hat das Recht, in anderen Ländern Asyl zu suchen.
- **Recht auf Arbeit:** Jeder hat das Recht auf Arbeit und faire Arbeitsbedingungen.
- **Recht auf soziale Sicherheit:** Jeder hat das Recht auf soziale Sicherheit und Unterstützung....

UN-Konvention über die Rechte des Kindes (54 Artikel)

Die UN-Kinderrechtskonvention schützt die Rechte von Kindern weltweit.

- **Recht auf Überleben:** Jedes Kind hat das Recht auf Leben und Entwicklung.
- **Recht auf Bildung:** Kinder haben das Recht auf eine qualitativ hochwertige Bildung.
- **Recht auf Schutz:** Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.
- **Recht auf Mitbestimmung:** Kinder haben das Recht, ihre Meinung zu äußern und an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt zu werden.
- **Recht auf Gesundheit:** Kinder haben das Recht auf Zugang zu Gesundheitsdiensten u. einer gesunden Umgebung. ...

UN-Behindertenrechtskonvention

Die UN-Behindertenrechtskonvention **schützt die Rechte von Menschen mit Behinderungen**.

Wichtige Punkte sind:

- **Recht auf Gleichheit:** Menschen mit Behinderungen haben das Recht auf Gleichbehandlung u. Nichtdiskriminierung.
- **Recht auf Zugang:** Zugang zu Gebäuden, Informationen und Dienstleistungen muss für alle gewährleistet sein.
- **Recht auf Teilhabe:** Menschen mit Behinderungen haben das Recht, an allen Lebensbereichen teilzuhaben.
- **Recht auf Bildung:** Inklusive Bildung muss für alle Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden.
- **Recht auf Selbstbestimmung:** Menschen m. Behinderung haben d. Recht, ihre Entscheidungen selbst z. treffen....

Bay. Gesetz über die **Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (BGG)**

- § 4 – **Barrierefreiheit**: Regelt die Verpflichtung zur Schaffung von barrierefreien Zugängen zu Einrichtungen, einschließlich der Kindertagespflege.

Bay. Gesetze f. d. **selbständige Kindertagespflege (KTP)**

Für die **Gründung** und den **Betrieb** einer selbständigen Kindertagespflege in Bayern sind folgende Punkte und Gesetze wichtig:

- Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (**BayKiBiG**): Regelt die **Rahmenbedingungen** für die Kindertagespflege, einschließlich der **Anforderungen** an TPP.
- **Qualifikationsanforderungen**: TPP müssen eine entsprechende Qualifikation nachweisen, z.B. durch eine **Schulung** oder Weiterbildung.
- **Richtlinien zur Kindertagespflege**: Diese beinhalten Vorgaben zu **Räumlichkeiten**, **Hygiene**, **Betreuungsschlüssel** und päd. **Konzepten**.
- **Anmeldung und Genehmigung**: TPP müssen sich bei der **zuständigen Behörde anmelden** und eine **Genehmigung** zur Ausübung d. Tätigkeit beantragen.
- **Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften**: Es müssen Vorschriften zur Sicherheit und **Gesundheit** der **Kinder** beachtet werden, z.B. im Hinblick auf **Brandschutz** und **Hygiene**.

Bay. Verordnung über die **Qualifizierung von Tagespflegepersonen**

- § 3 – **Qualifikationsanforderungen**: Legt die **Anforderungen** an die Qualifikation von TPP fest.
- § 5 – **Fortbildungspflicht**: Behandelt die **Verpflichtung zur regelmäßigen Fortbildung** für TPP.

Sozialgesetzbuch (SGB) VIII – Kinder- u. Jugendhilfe

- § 8 – **Recht auf Förderung**: Legt fest, dass Kinder ein Recht auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Schutz vor Gefahren haben.
- § 8a – **Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung**: Regelt den Schutzauftrag d. Jugendhilfe b. Anzeichen v. Gefährdungen.
- § 9 – **Aufsichtspflicht**: Definiert die Aufsichtspflicht der Erziehungsberechtigten und der Fachkräfte in der Kinderbetreuung.
- § 42 – **Anspruch auf Förderung**: Kinder haben einen Anspruch auf Förderung ihrer Entwicklung.
- § 43 – **Inobhutnahme/n**
- § 72 – Kindertagespflege: Beschreibt die **Rahmenbedingungen** für die Kindertagespflege und die Verantwortung der TPP....

Bay. Gesetz über den **Schutz v. Kindern u. Jgdl. (KJSG)**

- § 1 – **Schutzauftrag**: Dieser Paragraph beschreibt den Schutzauftrag für Kinder und Jugendliche, insbesondere gegen Gewalt und Missbrauch.
- § 8 – **Melderecht**: Regelt die Verpflichtung zur Meldung von Kindeswohlgefährdungen.....

Bay. Gesetz über die **Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen (BayKiBiG)**

- § 1 – Ziel und Zweck: Dieser Paragraph beschreibt die **Ziele der frühkindlichen Bildung und Betreuung**, einschließlich des Schutzes von Kindern.
- § 2 – **Grundsätze**: Behandelt die **Rechte der Kinder**, insbesondere das Recht auf Schutz und Förderung.
- § 7 – **Aufsichtspflicht**: Regelt die Verantwortung der Fachkräfte in der Kinderbetreuung hinsichtlich der Aufsicht über die Kinder.
- § 8 – **Schutzauftrag**: Behandelt d. Verpflichtung d. Einrichtungen, Kinder v. Gefahren u. Missbrauch zu schützen.
- § 22 – **Aufsichtspflicht**: Regelt die Verantwortung der Betreuungspersonen für die Aufsicht über die Kinder und die Sicherstellung ihrer Sicherheit....

Allg. **Gleichbehandlungsgesetz (AGG)**

- § 1 – Ziel des Gesetzes: Verhindert **Diskriminierung** u. schützt d. Rechte aller Kinder, unabhängig v. Herkunft, Geschlecht od. Behinderung....

